spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de
U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus
Rathaus
90403 Nürnberg
Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895
SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

Referat für
Umwelt und Gesundheit
Nr.: 760
An: UmA
Eingang: 19. Nov. 2021
SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg
☐ m. d. B. um Rücksprache ☐ z.w.V.
☐ Stellungnahme ☒ z.K.
☐ Antwort zur Unterschrift ☐ WV am:

AN/339/2021

UmwA

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
17. NOV. 2021
/.....Nr. .....

III	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme	
	2 z.w.V. X	4 Antwort vor Absendung vorlegen	
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen	

Ausschuss vorlage

K: 3A/Ste

Nürnberg, 17. November 2021
Antragsteller: Gradl

Gestiegener Dauerlärm in der Rangierbahnhof-Siedlung und deren Umgebung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Unterstützung des MdB a.D. Martin Burkert konnte 2011/12 der Nürnberger Rangierbahnhofs mit einer modernen Bremsanlage für laute Bahnrangiervorgänge ausgestattet werden. Dadurch wurde in den angrenzenden Siedlungsbereichen erfreulicherweise eine effektive Lärmreduktion von über 99 % erreicht. Das bis dato vorherrschende Kreischen und Quietschen durch die Arbeitsvorgänge der Bahn gehörte fortan der Vergangenheit an. Die Lärmbelastung der Bewohnerinnen und Bewohner der Rangierbahnhof-Siedlung sowie deren Umgebung konnte auf diese Weise auf ein verträgliches Allgemeinniveau von Alltagslärm gesenkt werden.

Seit einiger Zeit funktioniert die installierte Bremsanlage und die zugehörige Lärmreduktion im Rangierbahnhof aber leider nicht mehr. Entsprechende Schreiben und Hinweise gingen hierzu u.a. auch durch die Bürgervereine Siedlungen Süd und Hasenbuck an den Nürnberger Oberbürgermeister. Leider konnte bisher jedoch noch keine Lösung des Problems erreicht werden. Die SPD-Stadtratsfraktion ist der Ansicht, dass die seit einem guten Jahrzehnt und bis vor kurzen noch funktionierende Lärmreduktion des Rangierbahnhoflärms im Sinne der Bürgerinnen und Bürger vor Ort wieder erreicht werden muss.

Aus diesem Grund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss den folgenden

Antrag:

- Die Verwaltung setzt sich mit der Deutschen Bahn sowie dem Eisenbahn-Bundesamt in Verbindung, um die bis vor kurzen noch funktionierte Lärmreduktion wiederherzustellen.
- Die Verwaltung berichtet zur angesprochenen Thematik im zuständigen Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

T. Brehm
Thorsten Brehm
Fraktionsvorsitzender

Lorenz Gradl
Stadtrat

Stadtratsfraktion Nürnberg SPD